

TEXTURES

DIE LITERATUR UNTER ALLEN ASPEKTEN

Die zweite Ausgabe des Literaturfestivals Textures, das vom 1. bis 5. März 2023 in Freiburg stattfindet, wird von der Vereinigung des Salon du livre romand organisiert. Nun wird ein Teil des vielfältigen Programms enthüllt, welches bekannte Autorinnen und Autoren, Herausforderungen in der Übersetzung, Poesie und literarischen Nachwuchs miteinander verbindet.

Ein Wortgefecht mit **Bern ist überall**, eine Veranstaltung mit der Autorin **Anne-Sophie Subilia** oder der Illustratorin **Marion Fayolle**, ein Dialog zwischen **Jérôme Meizoz** und **Alberto Nessi**: Textures macht keine halben Sachen.

Alle Formen des Schreibens und der literarischen Erweiterungen treffen sich vom 1. bis 5. März in Freiburg. Mit Schwerpunkt auf aktuellen Ereignissen wird der erste Abend den Schweizer Literaturpreisen 2022, aufstrebenden Stimmen sowie der Kinder- und Jugendliteratur gewidmet. Insgesamt machen mehr als 50 Veranstaltungen die neue Identität von Textures aus, die vom Festivalgedanken und der Interdisziplinarität zwischen verschiedenen Interventionsformen sowie ihrer Offenheit für die sprachliche Vielfalt der Schweiz geprägt ist.

Herausforderungen in der Übersetzung und Erzählungen aus dem Exil

Die Herausforderungen in der Übersetzung stehen im Mittelpunkt der Veranstaltungen mit den Übersetzern **Valentin Decoppet** und **Lucie Tardin**. Das Projekt AltraLingua – das aus einer Zusammenarbeit mit dem Festival Babel in Bellinzona und dem Freiburger Roten Kreuz hervorgegangen ist – stellt die Ergebnisse von Schreibworkshops vor, die der ivoirische Schriftsteller **Gauz** mit Migranten durchgeführt hat. Das Thema Exil wird ebenfalls an einer Gesprächsrunde über Comics mit der Autorin **Mary Wenker** und den Comic-Künstlern **Debuhme** und **Jonas De Clerck** behandelt.

Drei aussergewöhnliche Abende im Fri-Son und im Nouveau Monde

Weitere Schwerpunkte sind der Rap und die Spoken Poetry Performance mit der Baslerin **Simone Lappert**, deren Worte durchaus laut und wild sein können. Im Fri-Son kommen die beiden Freiburger Ausnahmetalente **R. Keto** und **Zaian** anlässlich einer Rap All-Star Night mit einer Auswahl an Auftritten und treffenden Punchlines zusammen, was das Bestreben der Organisatoren, Verbindungen zu anderen kulturellen Institutionen zu knüpfen aufzeigt. Im Konzertsaal werden ebenfalls die beiden Rapper und Beatboxer **Knackeboul** und **Luuk** zugegen sein und einen Podcast-Abend veranstalten, während im Nouveau Monde der belgische MC **L'Hexaler** auftritt, der seit 15 Jahren in der Hip-Hop-Szene unterwegs ist.

Filmvorführung mit Kommentar von Antoine Jaccoud

Neben Comics, Gedichten und Liedern werden in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Filmfestival Freiburg auch der Film und seine Schreibformen im Mittelpunkt stehen. Wie wird man in der Schweiz Drehbuchautor? Wo ist das Drehbuchschreiben innerhalb der Literatur anzusiedeln? Diese Fragen werden an einer Gesprächsrunde mit **Anne Thorens, Victor Comte, Swan Purro** und **Antoine Jaccoud** diskutiert. Letzterer wird auch eine kommentierte Vorführung von *La Ligne* präsentieren, Ursula Meiers letztem Film, für den er nach *Home* oder *L'Enfant d'en Haut* das Drehbuch mitverfasst hat.

Das vollständige Programm von Textures – Literarische Begegnungen wird an einer Pressekonferenz Anfang Februar in Freiburg bekannt gegeben.

Kontakte

Maxime Maillard, Pressesprecher
presse@textures.ch / 078 894 88 86

Matthieu Corpataux, Direktor
contact@textures.ch / 079 575 38 10

Textures – Literarische Begegnungen

Mehrsprachig und interdisziplinär: Textures – Literarische Begegnungen möchte die Grenzen der Literatur überwinden, indem ein lebendiges und innovatives Bild davon vermittelt wird, was in den verschiedenen Regionen am besten funktioniert. Ziel ist es, durch ein zugängliches und anspruchsvolles Programm die Vielfalt des schriftlichen Schaffens zu fördern. Rund fünfzig Veranstaltungen werden an verschiedenen Orten der Stadt Freiburg stattfinden, wie z. B. im Arsen'alt, in der Stadtbibliothek (MEMO), im Fri-Son, im Nouveau Monde oder im Kino Rex. Zu beachten ist, dass alle teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler nach den Empfehlungen der Branche entlohnt werden. Das Gesamtbudget der Veranstaltung beläuft sich auf CHF 150'000.